



WIN – WIN – WIN – LOOSE

Wer gewinnt und wer verliert bei der WM in Katar?

Die Verlierer bei der WM in Katar sind, ganz klar, die Menschenrechte! Und wer sind die Gewinner:innen? Wie so oft nur einige wenige. Und dabei sollte es ja um Fußball gehen - um den allseits beliebten Sport, der Millionen von Menschen fasziniert und zusammenführt, der für Spaß, Mitfiebern, Spannung und Unterhaltung steht. Aber ist das bei dieser WM möglich? Kann man die Lügen, Korruption und Ausbeutung einfach ausblenden um des Sportes willen? Ist es egal, dass Homosexuelle bestraft werden oder, dass Frauen so gut wie keine Rechte haben? Kann man darüber hinwegsehen, dass Häuser niedergebrannt wurden, um ein Fußballstadion zu bauen oder, dass Väter und Mütter als Gastarbeiter:innen umgekommen sind, weil in Katar für ärmere Menschen fast noch Sklaverei ähnliche Arbeitsverhältnisse herrschen? Schwierig, oder!?

Wieviel sind uns die eigenen Werte eigentlich wert?

Aus diesen und ähnlichen Gründen haben viele Menschen beschlossen, die Fußball-WM heuer nicht zu verfolgen. Fußball-Fanclubs haben sich der Kampagne „Boycott Qatar“ angeschlossen und verzichten bewusst auf ihren geliebten Fußball. Musiker haben Auftritte bei der WM abgelehnt, obwohl sie dafür eine Gage in Millionenhöhe erhalten hätten. Das sind nur einige der offenen oder stillen Proteste, die derzeit vonstattengehen. All dies in der Hoffnung, dass es nicht mehr möglich sein wird, Sportevents wie die WM in Ländern auszutragen, die die Menschenrechte so offensichtlich mit Füßen treten. Denn unser Vergnügen darf nicht mehr wert sein als unsere Werte!

Schon gewusst...

Frauenrechte in Katar. Frauen haben wenig bis keine Rechte, sie werden unterdrückt und dürfen weder Sachen alleine machen, anziehen was sie wollen oder Sport machen. Junge Frauen müssen, wenn sie reisen, heiraten oder studieren wollen erst die Erlaubnis ihres männlichen Vormundes einholen. Die Vormundschaft und die Entscheidungsrechte des Mannes werden teilweise als gottgegeben und somit unantastbar angesehen. Wird in Katar beispielsweise eine Frau vergewaltigt, kann es sein, dass sie danach auch noch eingesperrt wird, weil sie Sex außerhalb der Ehe hatte.